BIM in der Kanalsanierung Turbo oder Mode?

Integrierte Kanalsanierungsplanung und Kanalneubau in der VG Sprendlingen-Gensingen

Rika Glöde & Markus Becker

Veranlassung für die Werke?

So geht es nicht weiter!

Ausgangslage und Motivation



- ⇒ überwiegend **getrennte Vergabe** von Planungsund Bauleistungen
 - -> bei öffentlichen Baumaßnahmen fast ausschließlich
- ⇒ **losweise** und **produktneutrale** Vergaben bei öffentlichen Baumaßnahmen
- ⇒ selten medienbruchfreie Datenübergabe innerhalb der Planungs-, Bau- und Betriebsphase
- ⇒ der **Gesamtprozess** ist nicht optimiert
- ⇒ häufig wenig vertrauensvolle und gemeinschaftliche **Zusammenarbeit** ("Misstrauenskultur") im Bauwesen
- □ unterdurchschnittliche Entwicklung der Wertschöpfung

Gesellschaftspolitische Herausforderungen

- > Klimaschutz
- Wohnungsbau
- > Fachkräftemangel



Situation bei den Werken:

- Ingenieure/Techniker/Meister wollen!
- Projektmanagement vorhanden
- Steigende Anzahl von Infrastrukturprojekten und Aufgaben
- Vernetzung im Bauprojekt verbesserungsfähig
- Gemeinsames Planen mit Dienstleistern verbesserungsfähig (bisher oft nacheinander)
- Digitales Arbeiten verbesserungsfähig (zuviel Papier!)
- Chance Pilotprojekt gerne ergriffen!

BIM – und nun?

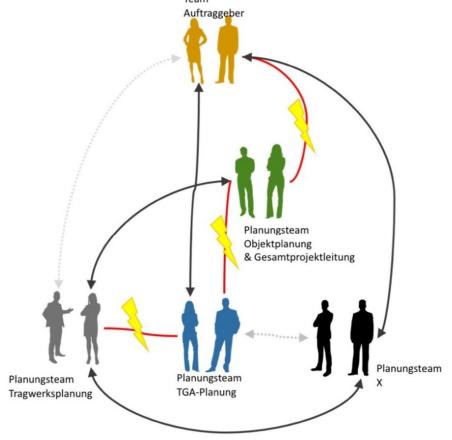
Rahmen für Pilotprojekt Teil 1

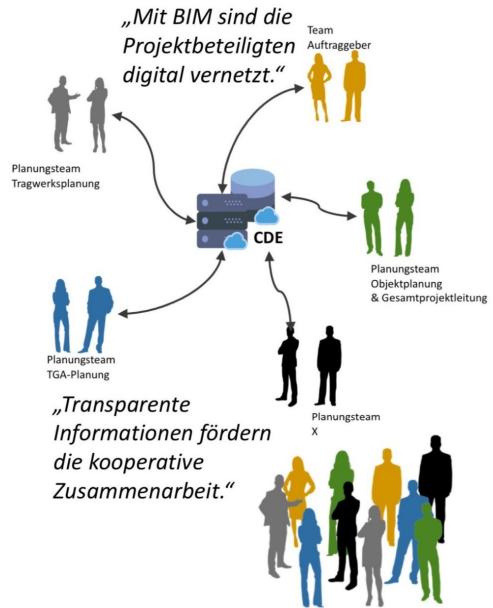
- Bedarf integrierte Kanalsanierungsplanung Zotzenheim/Welgesheim
- Gemeinsames Lernen der Methodik mit externem BIM-Manager (Aqib Rehman)
- BIM-Gesamtkoordinator (Markus Becker, StV Philipp Berninger)
- BIM-Koordinator Hydraulik Elena Krupp
- BIM-Koordinator Zustandsbewertung und Integration Ingo Knieps
- BIM-Autoren (Yvonne Fassbender; Ali Yusefeelany)

Rahmen für Pilotprojekt Teil 2

- Planungsplattform infrakit wird wegen Einfachheit gewählt
- Wir prüfen im Pilotprojekt, was bei integrierter Kanalsanierungsplanung und sich daraus entwickelnden Kanalneubauprojekten die BIM-Methodik an höherer Arbeitsproduktivität bringt
- Wir testen die modellbasierte Arbeitsweise

"Bei der konventionellen Planungsmethodik ist ein konsistenter Informationsfluss mit hohem Aufwand verbunden. Fehlende Informationen führen häufig zu Konfrontationen."



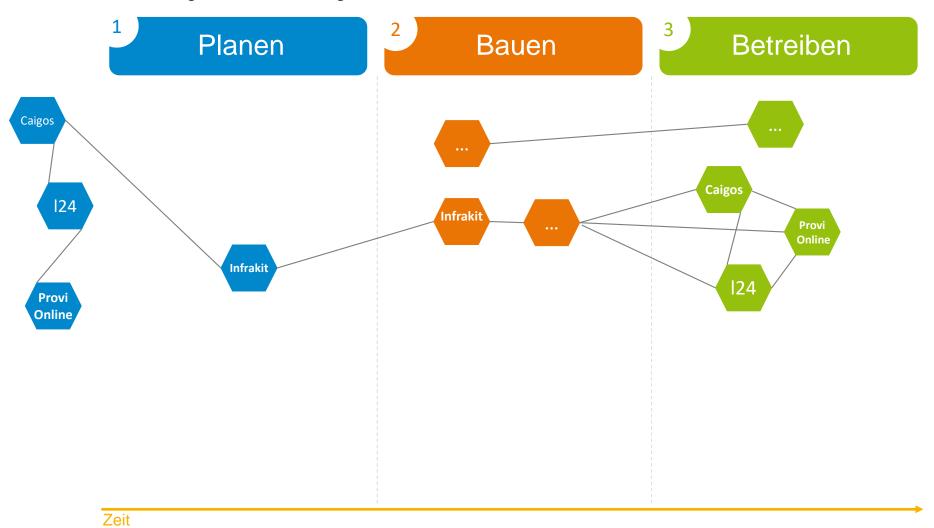


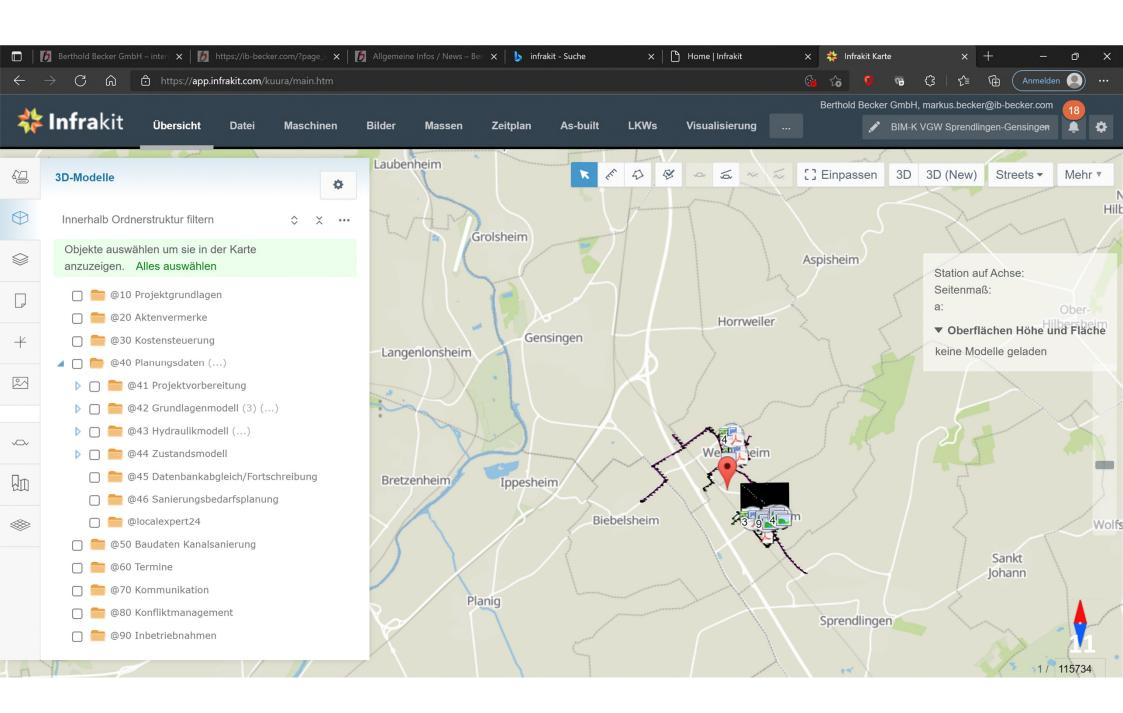


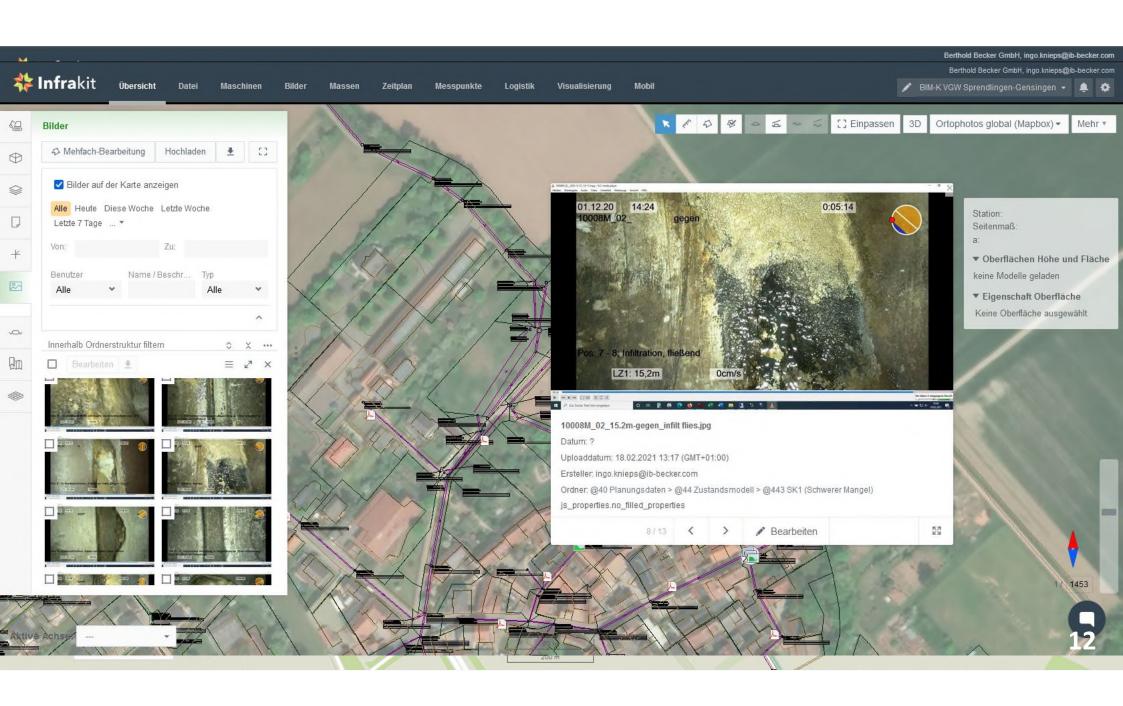
Wir arbeiten auf einer Planungsplattform und schauen uns gegenseitig bei der Arbeit zu!

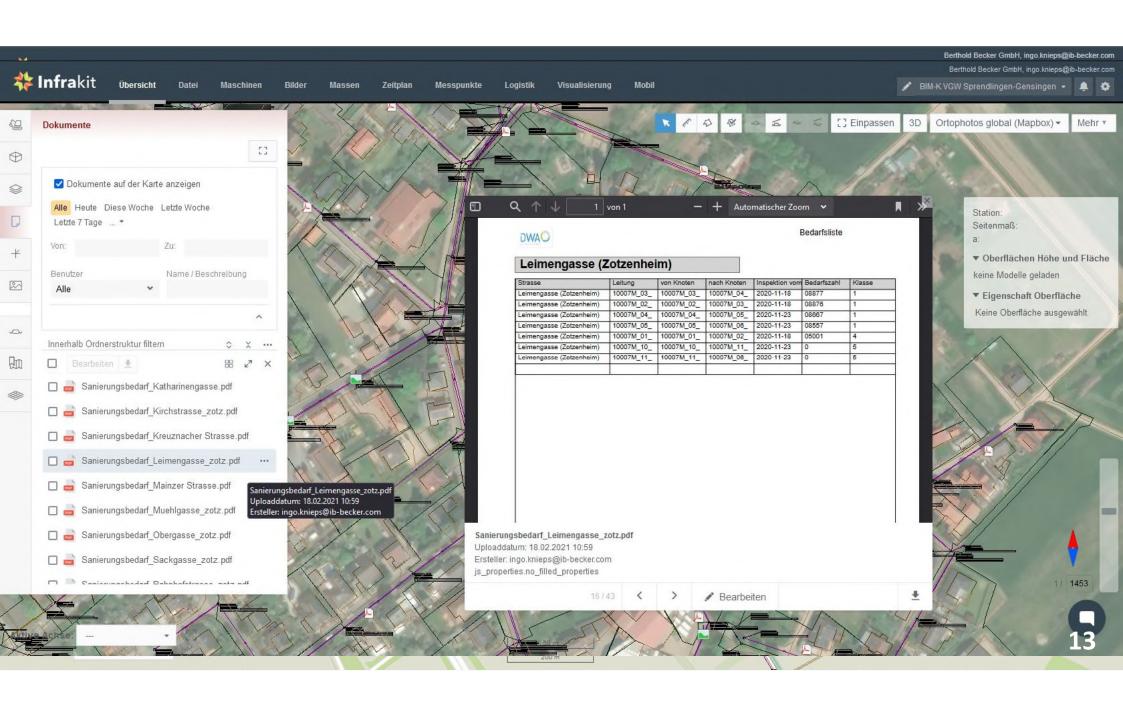
Von der Planung bis zur Instandhaltung

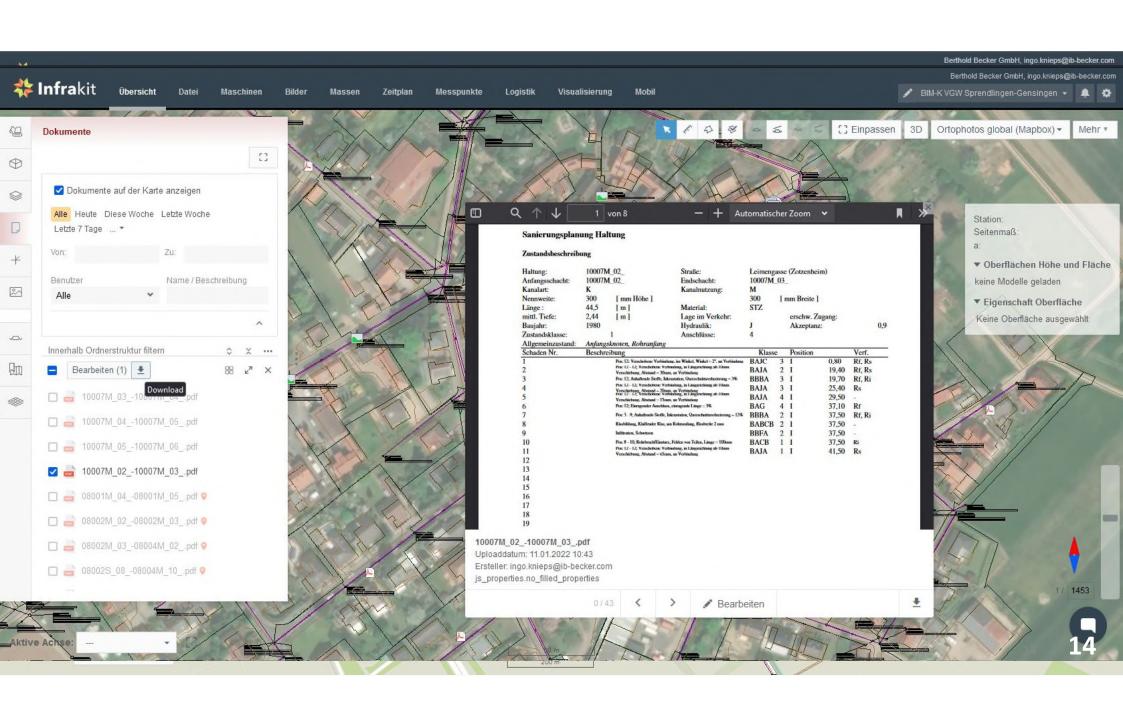
– Zukunftsfähige Infrastruktur auf gemeinsamer Datenbasis sichern

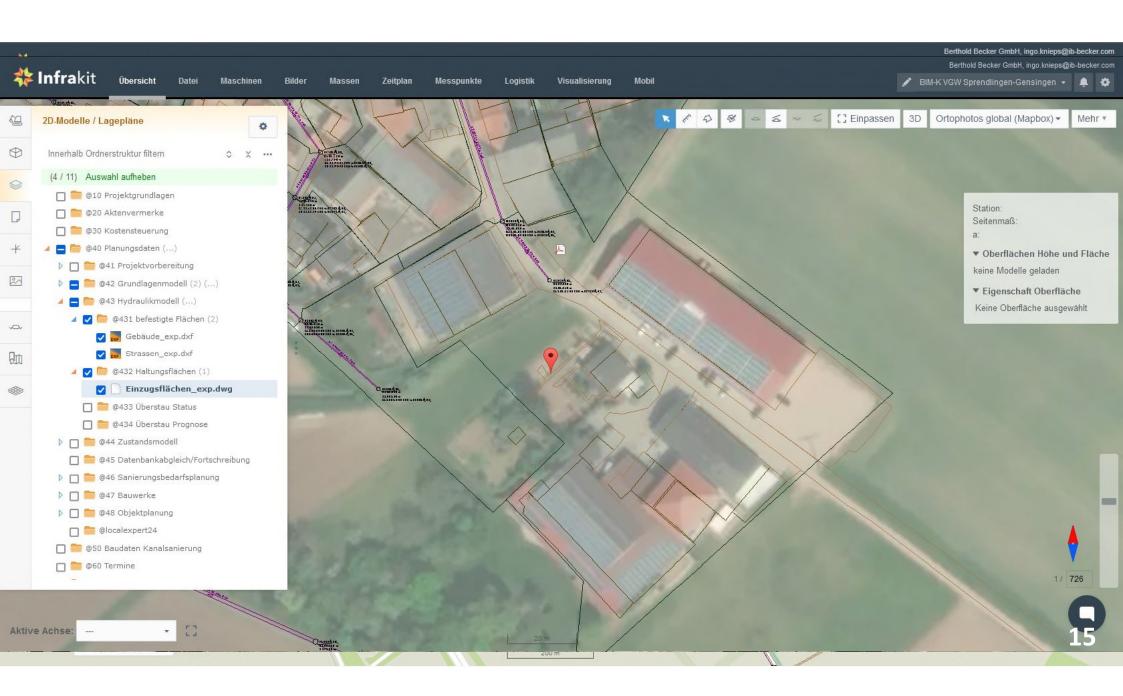


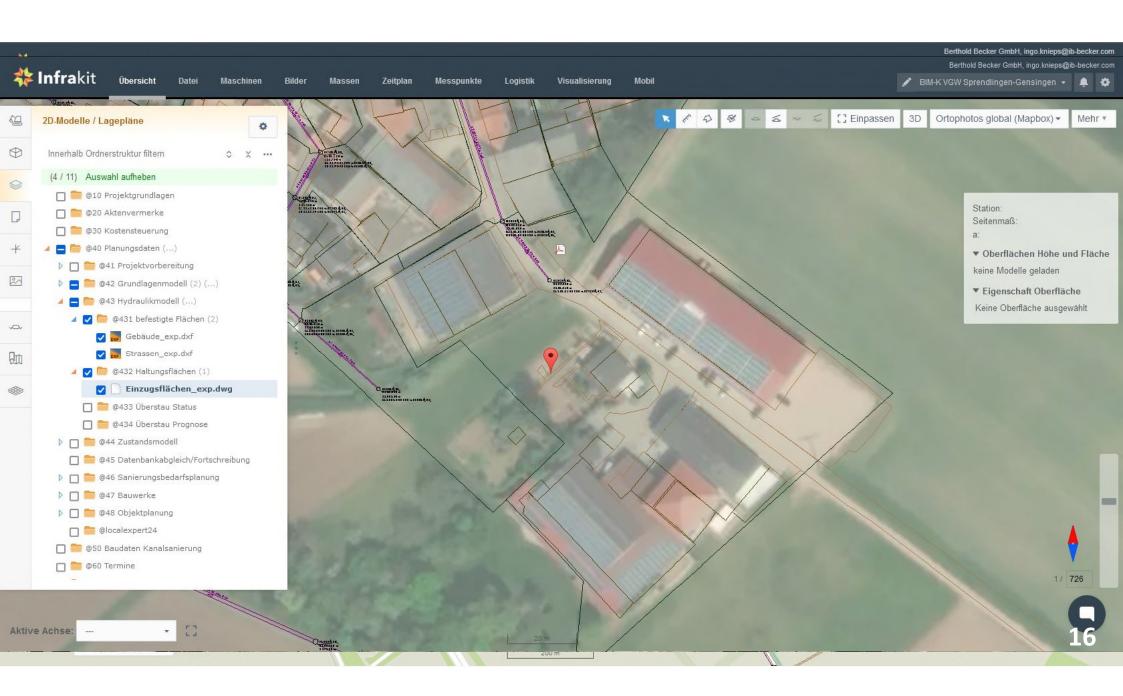


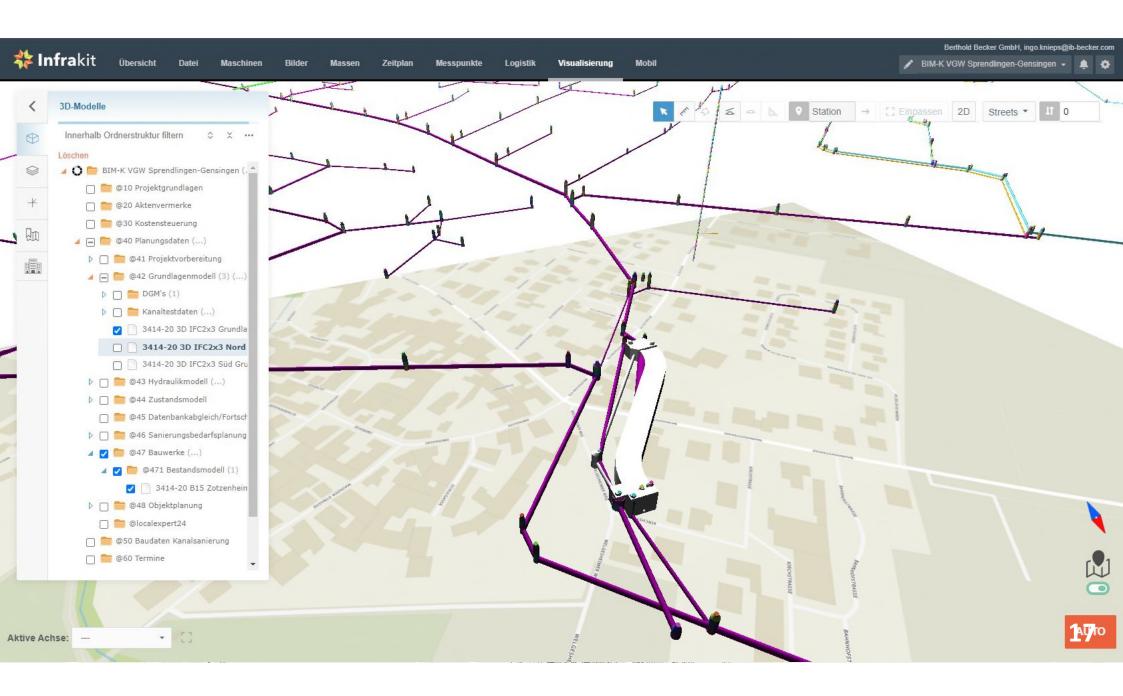


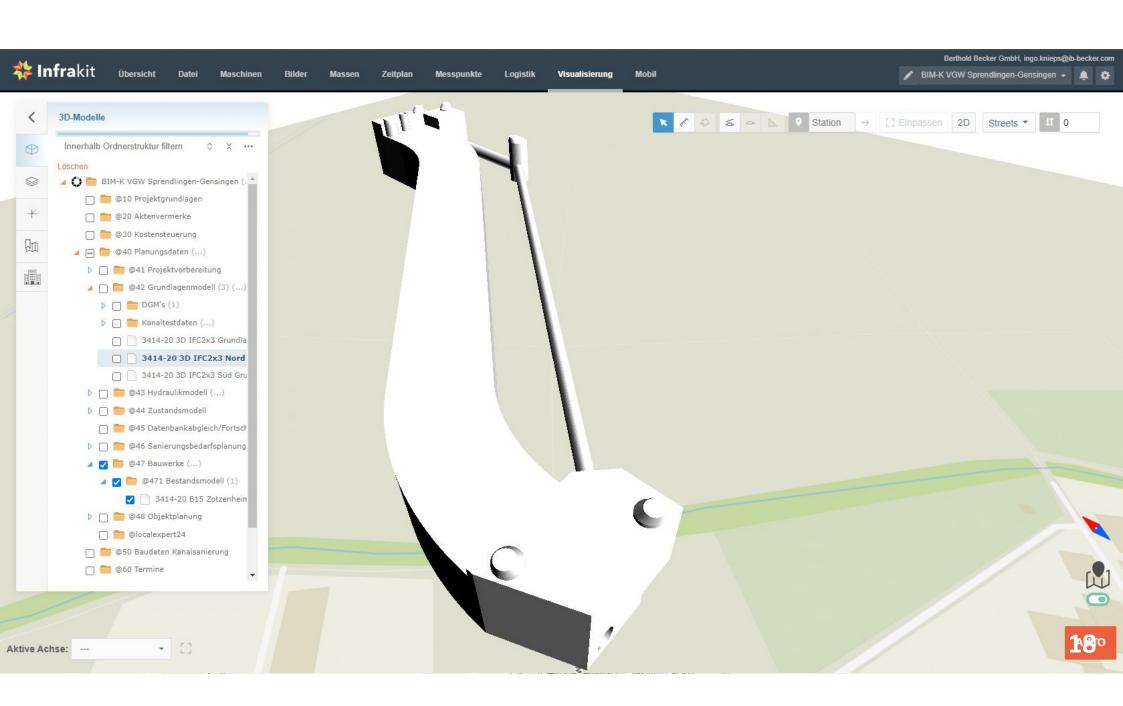


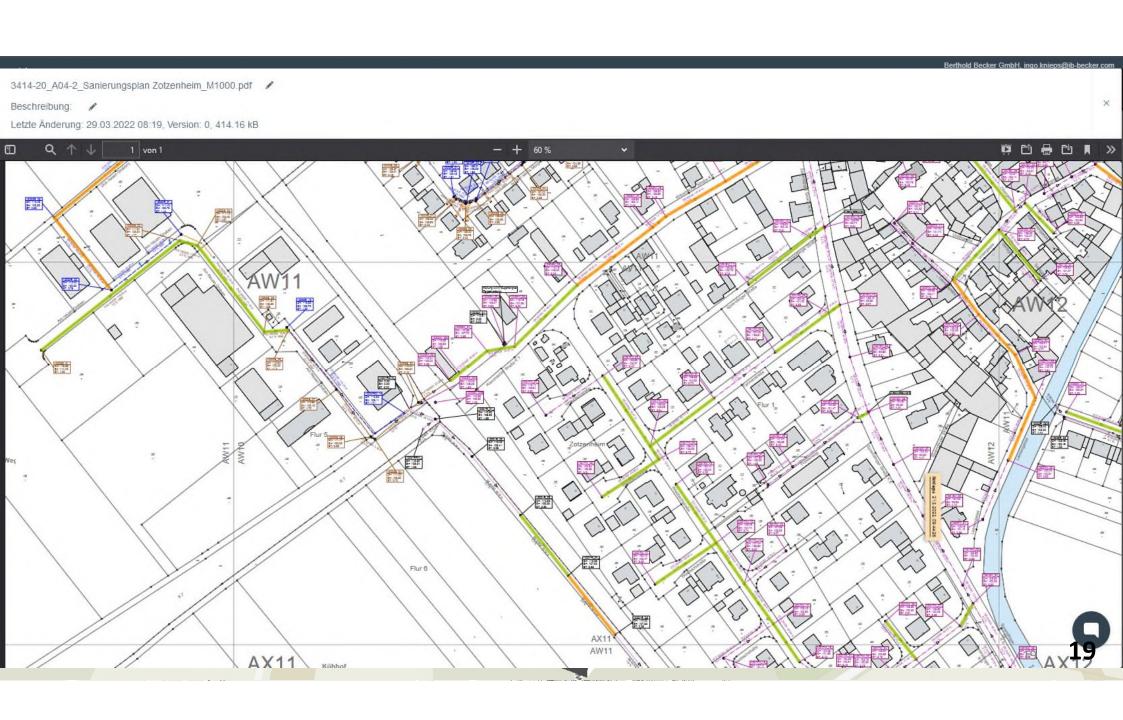


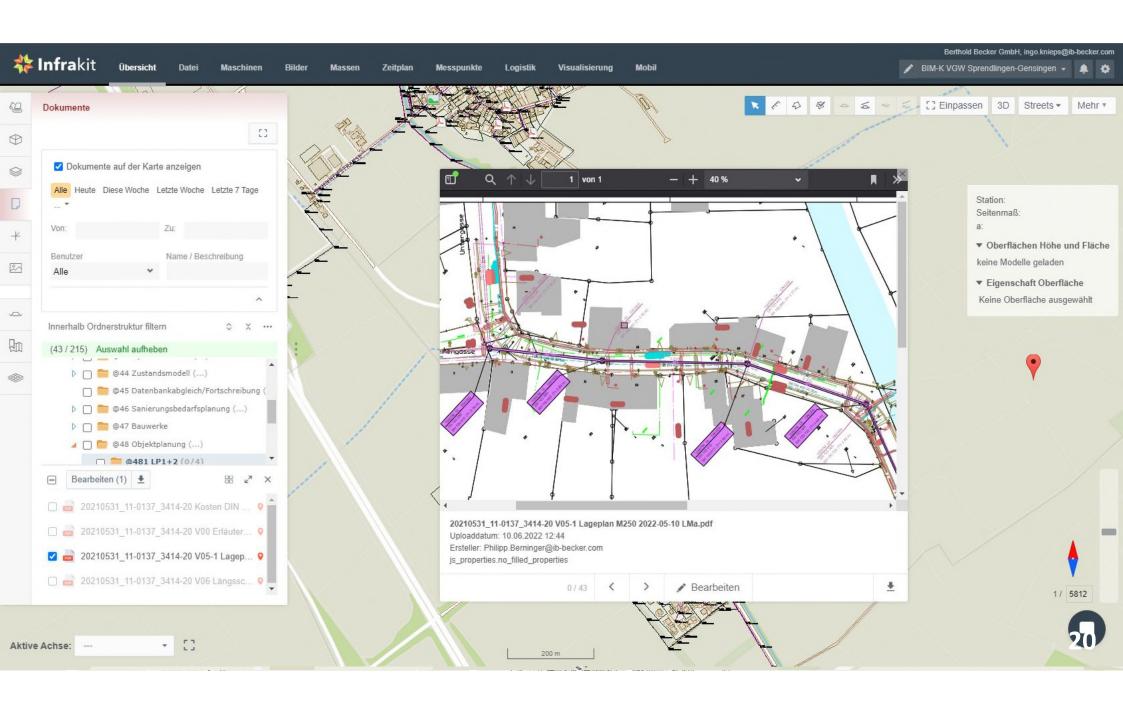


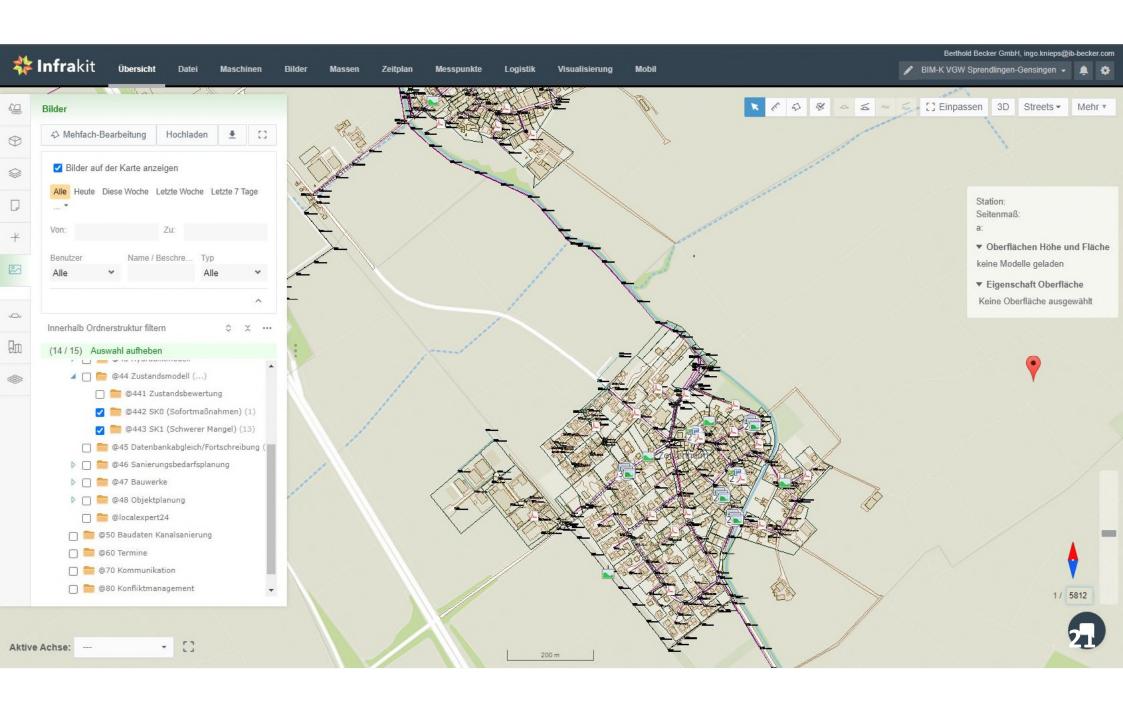


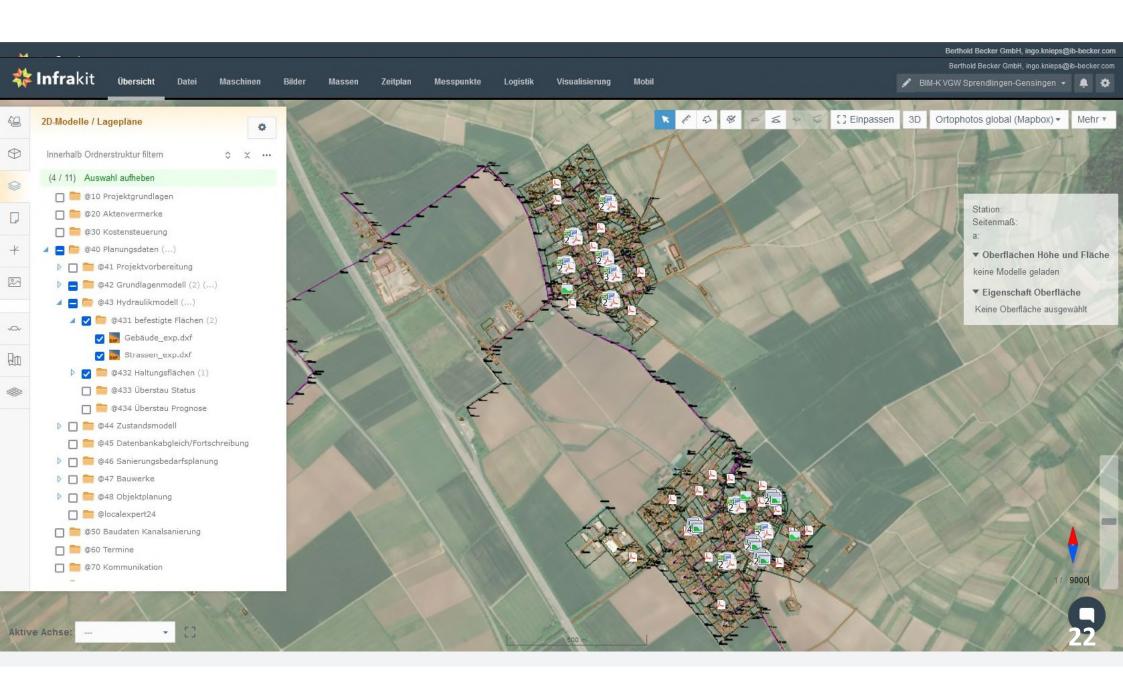


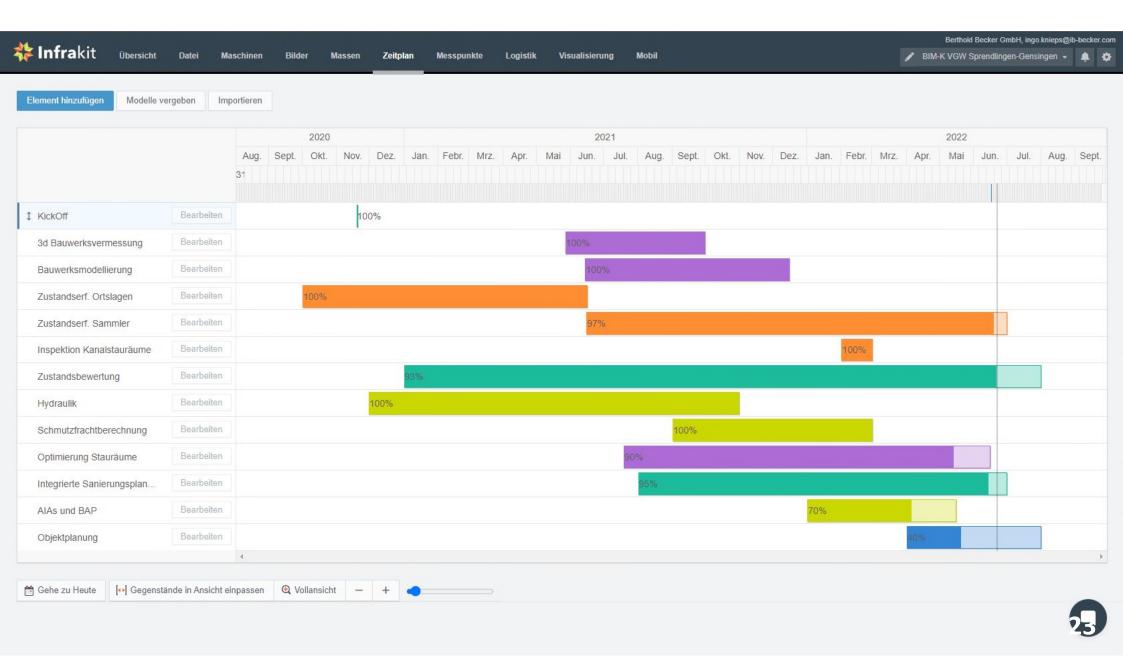












Erkenntnisse Stand Juli 22 +/-

- + Täglicher Überblick über das Gesamtprojekt gegeben
- + Mobiler Zugang
- + Zeitlicher Projektstatus täglich ersichtlich
- + Direkte Nutzung von Planungsergebnissen möglich
- + Tieferes Verständnis für Planungsschritte und Aufwand entsteht. Vereinfachungspotenziale werden sichtbar.
- + Frühe Mehrwerte ohne große Schulungs- oder Theoriemodelle
- + BIM-Manager kann Zweifler als BIM-Autoren einbinden

Erkenntnisse Stand Juli 22 +/-

- Historische Engpässe bleiben (schwer befahrbare Haltungen bremsen das Projekt)
- Tagesgeschäft/Ausfälle (Corona/Flut/...) stoppen auch solche Projekte
- BIM-Vokabular ist wichtig für den TURBO
- Schnittstellen zwischen den Plattformen müssen gelöst werden. Nicht immer einfach.
- Risiken von IT-Projekten sind zu meistern! (Einfach einsteigen, "Latte am Anfang nicht zu hoch legen!")
- Vergabeverfahren erschweren Einführung (immer neue Projektteams)

BIM Turbo oder Mode?

Unsere Antwort:

BIM kann die Arbeitsproduktivität stark erhöhen und zum TURBO werden, wenn wir das kollaborative Zusammenarbeiten fest implementieren und kultivieren!

Die BIM-Methodik kann PROJEKT- und BAUFREUDE zurückbringen!

Ausblick

Kanalneubau mit BIM-Methodik

- Wir suchen ein Kanalneubauprojekt aus der Kanalsanierungsplanung.
- Wir erstellen eine modellbasierte Abrechnung, um die Bauabrechnung zu beschleunigen.
- Wir berichten weiter über die Erkenntnisse.
- Wir bleiben dran und wollen aufgrund der jetzt schon sichtbaren Mehrwerte – weitere Mitstreiter finden!

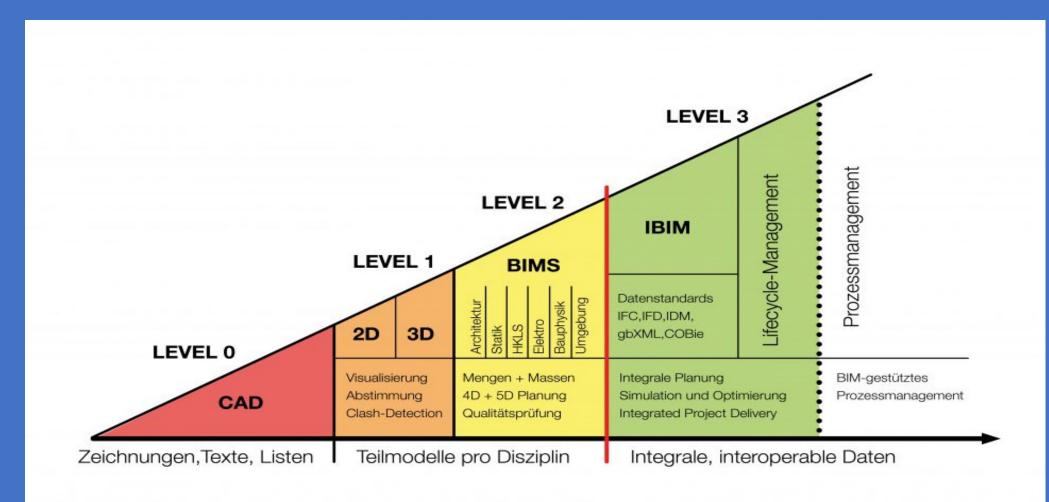
BIM in der Zukunft beim Planungsbüro?

- Wir entwickeln uns auch zum BIM-Manager für Kommunen und Werke
- Jeder technische Mitarbeiter entwickelt sich in seiner BIM-Rolle
- Wir steuern BIM vom Ergebnis! (Projekte müssen reibungsärmer, ressourcenschonender und wirtschaftlicher werden)
- Wir testen weitere Plattformen (u. a. BIM-Koordinationsplattformen)
- Wir versuchen in das nächste Level zu kommen

BIM in der Zukunft bei den Werken?

- Wir bleiben dran!
- Vorerst arbeiten wir weiter mit externem BIM-Manager!
- Wir versuchen die anderen Versorgungsträger mitzunehmen!
- Interne Rollenklarheit! Wer ist bei uns BIM-Koordinator,...?

Anfangen: Schritt für Schritt – dranbleiben!



Der Bauherr muss von seinen Akteuren eine neue Methodik einfordern!

Steigen Sie ein und bleiben Sie dran!

Anwen- dungsfall		Projektphasen	Planung					AVA		Ausfüh- rung		Befrieb
		HOAI-Leistungsphasen der Objektplanung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	-
AWF	3	Visualisierung										
AWF	5	Koordination der Fachgewerke										
AWF	6	Fortschrittskontrolle der Planung										
AWF	7	Erstellen von Entwurfs- und Genehmi- gungsplänen										
AWF	9	Planungsfreigabe										
AWF	10	Kostenschätzung, -berechnung										
AWF	12	Bauablaufplanung (Ausführungsbereich)										
AWF	14	Erstellen von Ausführungsplänen										
AWF	15	Baufortschrittskontrolle										
AWF	16	Änderungsmanagement										
AWF	18	Mängel- und Gewährleistungsmanage- ment										
AWF	19	Bauwerksdokumentation (As-built-Modell)										
AWF	20	Nutzung für Betrieb und Erhaltung										
AWF	21	Automatisierte Ausführungsleistungen										
		Farbcodierung:		vom Auftraggeber (AG) zu erbringen								
				vom Auftragnehmer (AN) zu erbringen								

